

# Zum Aufsatz: „Nachträge und Berichtigungen zu den Lepidopterenfaunen des Libanon, Großen Atlas, Irans und Neubeschreibungen“ von Leo Schwingenschuss, in dieser Zeitschrift, 1955, Nr. 8, p. 225 ff.

(Beiträge zur Kenntnis der „*Agrotidae-Trifinae*“, LXXX (80)<sup>1)</sup>)

Von Ch. Boursin (Paris).

In dieser Arbeit von Schwingenschuss sind dem Autor aus Versehen einige Unrichtigkeiten unterlaufen, welche nun berichtigt werden müssen. Außerdem führt er auch, ohne Hinweis auf die früher erschienenen Veröffentlichungen, eine Reihe von Angaben und Synonymien auf, welche von Draudt und mir längst bekanntgegeben wurden. Die Nummern sind die der Arbeit von Schwingenschuss.

## A. Libanon.

5. *Rhyacia similis roseoflava* Cti. Vgl. Boursin, „Mitt. d. Münchn. ent. Ges.“, XXX, 1940, II, p. 541 und „Zeitschr. f. Lep.“, II, 1952, I, p. 53, Abs. Nr. 25 und 26.
6. *Rhyacia candida obsoleta* Cti. Vgl. Boursin, „Mitt. d. Münchn. ent. Ges.“, loc. cit., p. 494 und „Revue Fse. de Léop.“, X, 1946, p. 188. Die Art ist eine *Parexarnis* Brsn. und keine *Rhyacia* Hb.
8. *Polia (Antitype) apora* Stgr. ist ein glattes Synonym zu „*Crymodes*“ *bischoffi* H.-S. Type vgl., cf. Boursin, „Mitt. d. Münchn. ent. Ges.“, loc. cit., p. 542. Vgl. auch Seitz-Suppl., III, p. 257. Bisher konnte ich aber nicht feststellen, was *Antitype schwingenschussi* Drdt. in Wirklichkeit ist.
10. *Autophila anaphanes* Brsn. Vgl. Boursin, „Mitt. d. Münchn. ent. Ges.“, loc. cit., p. 522/523.  
*Aut. ligaminosa rhodochroa* Brsn. Vgl. Boursin, loc. cit., pp. 526/528 und „Trans. R. ent. Soc.“, London, 88, 1939, p. 42.

## B. Marokko.

2. *Rhyacia candelisequa* Schiff. Die Art ist eine *Ochropleura* Hb., bei *fennica* Tausch. und *elbursica* Drdt. Die hier von Schwingenschuss benannte Rasse vom Hohen Atlas *atlantivolans* n. ssp. ist identisch mit der ssp. *zernyi* Rungs (Bull. Sté. Sc. Nat. Maroc, XXXI, 1951, pp. 77/78) aus dem Mittel-Atlas beschrieben, wie in der Beschreibung von Rungs angegeben und laut brieflicher Bestätigung des Autors.
3. *Rhyacia pseudolatens* Schw. Vgl. Boursin in dieser Zeitschrift 1948, Nr. 10/12, p. 131.

<sup>1)</sup> Vgl. LXXIX (79) in „Bull. Soc. Linn. Lyon“, 1956, 1, p. 3.

4. *Euxoa schwingenschussi* Cti. Vgl. Seitz-Suppl., III, p. 240 und Kozhantschikov, Fauna Rußlands, *Agrotinae*, Leningrad 1937, p. 557. (Artliche Synonymisierung mit *aquilina* Schiff.)
6. *Cryphia (Bryophila) vandalusia* Dup. (nicht *vandalusica*!). Vgl. Boursin in „Zeitschr. f. Lep.“, II, 1952, I, pp. 64/66, Abs. 69 und 70. Diese gute Art kommt nicht nur in Andalusien, sondern auch in Portugal (Negrelos), soeben von Pater Teodoro Monteiro gefangen und praktisch in ganz Nordafrika vor (atlanto-mediterranes Element).
11. *Antitype rhododactyla* Zny. Synonymie mit *bousseauvi* Lucas bereits im Seitz-Suppl., III, p. 257, angegeben.
14. *Autophila cataphanes* Hb. vom Hohen Atlas. Vgl. Boursin, „Mitt. d. Münchn. ent. Ges.“, loc. cit., p. 521.
15. *Autophila rosea* Stgr. bona sp. Vgl. Boursin, loc. cit., p. 532.

### C. Iran.

1. *Bryophila vilis* Hps. Vgl. Boursin in dieser Zeitschrift, 1954, p. 88.
3. *Bryophila galathea solimana* Drdt. Die richtige Sachlage ergibt sich nicht aus dem Text von Schwingenschuss. 1. *Cryphia galathea* Mill. ist artlich synonym mit *Cr. petricolor* Led. (Type vgl.), doch kann man den Namen *galathea* Mill. für die Rasse der westlichen Alpen beibehalten. 2. Die ssp. *solimana* Drdt. (*iranica* Schw.) ist völlig synonym mit *petricolor* Led. Vgl. Boursin, „Mitt. d. Münchn. ent. Ges.“ XLIII. 1953, p. 251 und Emm. de Bros, „Ent. Nachrichtenblatt österr. u. schweizer. Entomologen“, 5, 1/2, p. 4, 1953 und 5 6, pp. 51/52, 1953.
4. *Ogygia signifera improcera* Stgr. Vgl. Boursin in „Zeitschr. f. Lep.“, 1952, I, pp. 51/52, Abs. 18 sowie Abs. 13, 14, 15, 16 und 17. Der richtige Name der Art ist *nachadira pseudorientis* Brsn. und nicht *nachadina pseudo-orientis*!

Anschrift des Verfassers: Paris 5-ème, 11, rue des Ecoles.

## Über die von Herrn Emmanuel de Bros in Spanisch-Marokko gesammelten Kleinschmetterlinge.

Von Dr. H. G. Amsel, Karlsruhe.

(Mit 4 Tafeln und 2 Abbildungen.)

Herr E. de Bros (Binningen bei Basel/Schweiz) sammelte im Juni 1954 in Spanisch-Marokko in Gemeinschaft und unter Führung von Herrn Dr. W. Marten (Barcelona) eine Anzahl Kleinschmetterlinge, deren Bearbeitung er mir in liebenswürdiger Weise übertrug. Die Ausbeute umfaßt zwar nur etwas über 200 Exemplare, ist aber trotzdem für die Erforschung dieses noch weitgehend unbekanntes